



januar / februar 2009

kult.kino

## TOUCH OF INDIA

### SLUMDOG MILLIONAIRE

Von Danny Boyle

Für Jamal Malik ist es der grösste Tag seines Lebens. Nur noch eine Frage trennt ihn vom 20 Millionen Rupien-Hauptgewinn in Indiens TV-Show «Wer wird Millionär?». Doch was in aller Welt hat ein mittelloser Youngster aus den Slums von Mumbai in dieser Sendung verloren? Nach «Trainspotting» und «The Beach» nimmt uns der renommierte britische Regisseur mit auf eine exotische Reise voller Magie.

GB / Indien 2008, Dauer: 120 Minuten, Kamera: Anthony Dod Mantle, Musik: Chris Dickens, Mit: Dev Patel, Irrfan Khan, Anil Kapoor, Madhur Mittal, Freida Pinto u.a., Verleih: Pathé Films



### TANDOORI LOVE

Von Oliver Paulus

In einem Dorf im Berner Oberland gerät alles durcheinander, als sich der Koch eines indischen Filmteams in die Kellnerin des Gasthofs «Hirschen» verliebt. In Bollywood-Manier fällt Rajah vor Sonja auf die Knie. Die Lage spitzt sich zu, als Sonjas Verlobter Markus – Besitzer des «Hirschen» – Rajah als Chefkoch einstellt.

Vorpremiere in Anwesenheit des Regisseurs Oliver Paulus: Mittwoch, 07. Januar 2009, 19.00

Schweiz 2008, Dauer: 92 Minuten, Kamera: Daniela Knapp, Musik: Jesse Milliner und Erdal Tosun, Mit: Lavinia Wilson, Martin Schick, Vijay Raaz, Johanna Bantzer u.v.a., Verleih: Filmcoopi



## GLOBALISIERT, MIT ZEITNOT (DOKS)

### LET'S MAKE MONEY

Von Erwin Wagenhofer

Nach «We Feed the World», der spektakulären Dokumentation über unsere Nahrungsmittel, hat Erwin Wagenhofer einen neuen, aufrüttelnden Dokumentarfilm gedreht: In «Let's make MONEY» folgt er der Spur unseres Geldes im weltweiten Finanzsystem. Wagenhofer blickt hinter die Kulissen der bunten Prospektwelt von Banken und Versicherern. Wir erleben keine Finanzkrise, sondern eine Gesellschaftskrise – die wir mit unserem Geld beeinflussen können(ten).

Österreich 2008, Dauer: 110 Minuten, Kamera: Erwin Wagenhofer, Musik: Helmut Neugebauer, Verleih: Frenetic



### PAUSENLOS

Von Dieter Gränicher

Der Zeitdruck sitzt uns im Nacken. Es werden Menschen mit unterschiedlichem Zeitbewusstsein porträtiert; von der überlasteten Informatikerin über den Skitainer mit seinen Theorien über Verlangsamung und Beschleunigung bis zum Zeitforscher, der die Notwendigkeit von Pausen propagiert... Ein Plädoyer für die Kunst des Atemholens, neben dem oft selbst auferlegten Leistungs- und Zeitdruck.

Schweiz 2008, Dauer: 85 Minuten, Kamera: Hansueli Schenkel, Christian Iseli, Verleih: Filmcoopi. Am 1. Februar So-Matinée mit anschliessender Diskussion mit dem Regisseur.



## DES FILMS FRANÇAIS – REMARQUABLES!

### LA CLASSE. ENTRE LES MURS

Von Laurent Cantet / Goldene Palme Cannes 2008

Im 20. Pariser Arrondissement, einem Multi-Kulti-Viertel und sozialem Brennpunkt, bereiten sich der junge Lehrer François und seine Kollegen auf das neue Schuljahr vor. Vor allem François versucht, nicht nur notwendige Fakten und sprachliche Kompetenz zu vermitteln, sondern auch Respekt und Toleranz. Mit funkelndem Humor erzählt er von Lust und Frust des Lehrens und Lernens, von einem Lehrer, der seinen Schülern auf Augenhöhe begegnet.

Frankreich 2008, Dauer: 128 Minuten, Kamera: Pierre Milon, Mit: François Bégaudeau (auch Buch), Nassim Amrabt, Laura Bague, Cherif Bounaidja Rachedi u.a., Verleih: Filmcoopi



### L'EMPREINTE DE L'ANGE

Von Safy Nebbou

Als Elsa Valentin ihren Sohn von einem Geburtstagsfest abholt, bemerkt sie das Mädchen. Die zufällige Begegnung lässt sie nicht mehr los. Elsa ist fest überzeugt, dass das Kind ihre Tochter sei. Hartnäckig und besessen von dieser unheimlichen Idee, versucht sie möglichst viel über die Sechsjährige herauszufinden. So schleicht sich Elsa schrittweise in das Leben der Familie Vigneaux.

Vorpremiere am Mi, 20. Januar – 19.30 mit Sandrine Bonnaire!

Frankreich 2008, Dauer: 95 Minuten, Kamera: Eric Guichard Mit Sandrine Bonnaire, Catherine Frot, u.a., Verleih: Xenix



## STARKE FRAUENCHARAKTERE

### LE SILENCE DE LORNA

Von Jean-Pierre & Luc Dardenne

Lorna, eine junge Albanierin in Belgien, die von einem eigenen Imbiss mit ihrem Freund Sokol träumt, wird zum Bestandteil eines teuflischen Komplotts, das der kriminelle Mittelsmann Fabio ausheckt...

Ein weiterer grossartiger Film der Dardenne-Brüder. ROSETTA und L'ENFANT erhielten beide die «Goldene Palme» und LE SILENCE DE LORNA gewann 2008 in Cannes den Preis für das Beste Drehbuch.

Belgien 2008, Dauer: 105 Minuten, Kamera: Alain Marceau, Mit: Arta Dobroschi, Jérémie Renier, Fabrizio Rongione u.a., Verleih: Xenix Film



### EFFI

Hermine Huntgeburth

Theodor Fontanes «Effi Briest», der große Liebes- und Ehebruchsroman der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts, ist ein einzigartiger und beliebter Filmstoff. Doch erstmals begibt sich nun eine Regisseurin daran, die Geschichte der Effi neu und aus heutiger Sicht zu lesen: Huntgeburth inszenierte bereits Liebesgeschichten wie IM KREISE MEINER LIEBEN oder DIE WEISSE MASSAI mit grosser Sensibilität und ihrer ganz persönlichen Handschrift.

Deutschland 2008, Dauer: 117 Minuten, Volker Einrauch nach «Effi Briest» von Theodor Fontane, Mit Julia Jentsch, Sebastian Koch, Barbara Auer, Mišel Matičević, Margarita Broich, Verleih: Pathé



## SO FERN UND DOCH SO NAH: TRIGON-FILME

### SALT OF THIS SEA

Von Annemarie Jacir

Die 28-jährige Soraya reist aus Brooklyn, wo sie aufgewachsen ist, zum ersten Mal in die Heimat ihrer Vorfahren, nach Palästina. Hier versucht sie das eingefrorene Geld ihrer Grosseltern vom Konto in Jaffa abzuheben und begibt sich unverhofft mit dem hier geborenen Emad auf eine Reise. Es ist ein Roadmovie, das die Suche nach den verlorenen Wurzeln beschreibt.

Palästina 2008, Dauer: 109 Minuten, Kamera: Benoit Chamillard Musik: Kamran Rastegar, Mit: Suheir Hammad, Saleh Bakir, Riyad Ideis, Sylvia Wetz, Shelley u.a., Verleih: Trigon



### SNOW

Von Aida Begic

Sechs Frauen, ein alter Mann und fünf Kinder leben in Slavno, einem kleinen Dorf, das fernab der Welt zu liegen scheint und doch in den 90er Jahren vom Krieg in Bosnien heimgesucht worden war. Jetzt soll ihr Dorf für ein Feriencenter an Serben verkauft werden. Sollen die Frauen das Angebot wahrnehmen und ihr verlassenes Dorf abgeben? Das vielversprechende Debüt einer jungen Filmrarin, sanft und berührend.

Bosnien und Herzegowina 2008, Dauer: 99 Minuten Kamera: Erol Zubcevic, Musik: Igor Camo, Mit Zana Marjanovic, Jasna Omela Bery, Sadzida Setic, Vesna Masic u.v.a., Verleih: Trigon



## NEWS FROM SWITZERLAND

### HOME

Von Ursula Meier

Meiers Heimatfilm der andern Art beginnt mit einer glücklichen Familie, wie man sie selten sieht im Kino. Nur dass diese Familie irgendwo im Niemandsland wohnt, gleich neben einer unfertigen Autobahn. Die Piste neben dem Haus ist schon lange gebaut, doch die Eröffnung lässt seit zehn Jahren auf sich warten. Aber jetzt im Sommer geht's los...

Schweiz 2008, Dauer: 98 Minuten, Kamera: Agnès Godard Mit Isabelle Huppert, Olivier Gourmet, Kacey Mottet Klein, Madeleine Budd, Adeleide Leroux, Verleih: Filmcoopi



### L'AUTRE HOMME

Von Lionel Baier

François und Christine wohnen im Vallée du Joux im Waadtland. François schreibt wöchentlich in der Lokalzeitung seine Artikel über die Bewohner des Tals, aber auch über die Filme im einzigen Kino. Er hat von Filmen kaum eine Ahnung und kopiert deshalb Texte aus dem französischen «Travelling». Schnell wird Kino zu seiner Passion und als er Rosa, die Filmkritikerin des renommierten «L'Époque» kennenlernt, ist's um ihn geschehn. Eine Sozialsatire über Schein und Sein.

Schweiz 2007, Dauer: 91 Minuten, Kamera: Lionel Baier, Mit Robin Harsch, Natacha Koutchoumov, Elodie Weber, Verleih: JMH



## CH-DOKUMENTARFILME

### BEYOND FAREWELL

Von Susanna Hübscher

Können wir unsere verstorbenen Liebsten im Jenseits kontaktieren? Mit dieser Frage und in der sprachlosen Trauer um den unlängst verlorenen Vater macht sich die Zürcher Filmemacherin Susanna Hübscher auf den Weg, Türen zu öffnen in eine unvorstellbare Welt auf der anderen Seite. Angeleitet vom humorvollen schottischen Medium Bill Coller und im ständigen Gespräch mit ihrer Mutter, findet sie eindrückliche Bilder und Töne für die bereichernde Einsicht, dass der Tod lebendiger und beredter ist als es zunächst den Anschein macht.

Dauer: 89 Minuten, Verleih: Frenetic

### NOMAD'S LAND

Von Gaël Métroz

Der junge Schweizer Regisseur Métroz reist mit seiner Kamera auf den Spuren des Genfer Schriftstellers Nicolas Bouvier. Dabei wird ihm bewusst, dass der Orient nicht mehr die Sorglosigkeit der 50er Jahre ausstrahlt, die Bouvier in seinem Werk beschrieben hatte: Iran in der Krise, Pakistan unter der Fuchtel der Stammeskriege, Taliban, Bürgerkrieg in Sri Lanka. Die Welt, die Bouvier so vertraut war, scheint unter dem Schleier der Zeit verschwunden. Erst indem Métroz seine eigene Route wählt, offenbart sich Gaël Métroz die Philosophie des Reisens die Bouvier so in den Bann gezogen hatte.

Dauer: 90 Minuten, Verleih: Agora

## KULT.KINO.SONDERVERANSTALTUNGEN

BaKaFORUM-Filme: kultkino atelier, 31. Januar – 2. Februar 2009

Das Basel-Karlsruhe Forum kommt in die Stadt. Es bringt Fernsehfilme und Diskussionen in das «kult.kino atelier», vor allem Doks von höchster Aktualität und höchster Qualität. Filme von poetischer und politischer Kraft wie «One Water» (USA) mit Robert F. Kennedy Jr., Vandana Shiva und dem Dalai Lama, eindringliche Dokumentationen wie «Zwei Schulen in Nablus» (Al Jazeera mit Teachers TV, GB) oder witzige Fragen nach der nationalen Identität wie «Brüssel fragt», siehe www.kultkino.ch

NO WAY TO HEAVEN von den Basler Autoren Janos Tedeschi & Christof Schäfer

Ein Film über die Suche. Mit halluzinierenden Bildern wird weit mehr als nur die Frage nach einem Leben ohne Essen gestellt. Es geht um unsere Realität als Menschen, wobei der Film bei aller Philosophie den Blick für das Skurrile und Komische nicht verliert. Premiere: 11. Januar 17.00, Podiumsdiskussion mit Michael Werner («Leben durch Lichtnahrung»), PD Jakob Bösch, Hugo Stamm (Tagesanzeiger). Moderation: Dr. Daniele Ganser, Historiker und Friedensforscher Universität Basel.

BASLER HEIMSPIEL FÜR PRÄMIERTE KURZFILME

Die beiden, an den internationalen Kurzfilmtagen in Winterthur ausgezeichneten Kurzfilme SECOND ME (19 Min.) von Anna Thommen und POLAR (29 Min.) von Michael Koch feiern am 27. Januar um 20 Uhr ihre Basler Premiere im kult.kino atelier. Eintritt Fr. 5.–

kult.kino atelier  
Theaterstrasse 7, 4051 Basel

kult.kino camera  
Rebgasse 1, 4057 Basel

Verwaltung kult.kino  
Clarastrasse 48  
Postfach  
4005 Basel  
+41 (0) 61 681 46 33

kult.kino club  
Marktplatz 34, 4001 Basel

kult.kino movie  
Clarastrasse 2, 4057 Basel

Reservation: online, s. www.kult.kino.ch / Persönliche Reservation zum Lokaltarif: 061 272 87 81

www.kultkino.ch  
info@kultkino.ch